

Göstling : Sonntagberg – 4:1 (3:0)

2. Klasse Ybbstal, 07. Runde, 27.09.2014, 16:00 Uhr, Göstling



Schiedsrichter: Gerhard Brandstetter

Torfolge: 1:0 (4'), 2:0 (8'). 3:0 (30'), 4:0 (80' – 11m), 4:1 Cinar (87')

Gelbe Karte: C. Wagner (66')

Gelb/Rote Karte: C. Wagner (79')

Spielerwechsel: Penesic für Grubhofer (20'), Dautinger für Pa. Wagner (HZ)

FC Sonntagberg geht in Göstling baden!

Der FC Sonntagberg kommt in seiner Premiersaison einfach nicht auf Touren. In der Vorwoche konnte man zwar zumindest einmal punkten, einen Dreier konnte man bis jetzt aber nicht für sich verbuchen. Die Platzverhältnisse waren an der Schmerzgrenze, dass Wasser stand am Platz, es konnte aber dennoch gespielt werden.

Die ersten 10 Minuten verliefen aus Sicht der Sonntagberger katastrophal. Göstling startete fulminant und so hatten diese bereits nach 2 Minuten eine Doppelchance auf die Führung. Der Treffer zum 1:0 gelang ihnen aber nur 2 Minuten später. Nach einem missglückten Abschlag von Kapitän Hochpöchler ging es für die FC-Abwehr zu schnell und Göstling ging 1:0 in Führung. Ein Göstlinger Stürmer enteilte den Defensivakteuren des FC Sonntagberg und schoss ins lange Eck zum 1:0. Die Mannschaft von Trainer Saric schien sich in Schockstarre zu befinden. Definition Schockstarre lt. Duden: durch Bestürzung, Erschütterung hervorgerufene Passivität. Das beschreibt den FC Sonntagberg momentan ideal! Denn nur 4 Minuten später musste man schon das 2:0 hinnehmen. Nach einem Freistoß auf das kurze Eck kann Tormann Peter den Ball nur mehr kurz abwehren. Die Reklamationen der Göstlinger, dass der Ball bereits hinter der Linie war, waren sinnlos, denn ein Göstlinger Verteidiger drückte den Ball aus 2m über die

Linie. Der FC Sonntagberg kam nur schwer ins Spiel zurück. Ein Schuss von M. Wagner ging in der 19. Minute allerdings nur knapp über das Tor. In der 20 Minute musste Grubhofer, nach einem Zusammenprall mit einem Göstlinger Hünen, benommen den Platz verlassen, für ihn kam Penesic. In der 25. Minute verteilte Göstling dann ein Geschenk. Ein Verteidiger überlässt Tiefenböck den Ball. Dieser zieht in Richtung Tor, dreht sich ein und schiebt den Ball knapp am Gehäuse vorbei. In dieser Situation wäre der Pass auf seinen Sturmkollegen Pa. Wagner besser gewesen, denn dieser hätte den Ball nur mehr über die Linie schieben müssen. Freistoß für die Heimelf in der 30. Minute. Gästekeeper Peter kann den Ball nicht fangen und liegt angeschlagen auf dem Boden, zuerst kann Hochpöchler einen Kopfball noch per Kopf abwehren, doch beim folgenden Kopfball war auch er machtlos. So stand es nach 30 Minuten 3:0 und die mitgereisten Zuschauer waren aufgrund der schlechtesten Saisonleistung bis dato sehr enttäuscht! Bis zur Pause kassierte man dann keine Tore mehr und ging mit einem Zwischenstand von 3:0 in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit stellte Trainer Saric auf eine Dreierkette um. Die nächsten 20-25 Minuten dominierte der FC das Spielgeschehen und drückte Göstling tief in die eigene Hälfte zurück. Penesic traf nach einem Schuss in Minute 50 nur die Außenstange. Minute 63: Der Heimgoalie wehrt einen guten Freistoß von Tiefenböck souverän zur Seite ab. Dann kassierte in der 66. Minute der Göstlinger Kapitän aufgrund einer Reklamation (war zuvor schon mehrmals ermahnt worden) die Gelb/Rote Karte und Göstling wurde nun wieder stärker. Die vehementen Angriffsversuche des FC Sonntagbergs ließen nach und so kam Göstling zu Chancen über Konter. In der 78' erhielt Dautinger im gegnerischen Strafraum den Ball. Er verlor allerdings die Nerven und wollte nochmal ablegen, worauf es dann Abseits gab. Mit einem Schuss aufs Tor hätte man das Spiel vielleicht noch einmal spannend machen können. Im Gegenzug kam Göstling wieder zu einem Konter. C. Wagner hielt einen Göstlinger Stürmer im Strafraum am Trikot, dieser fiel um und Schiedsrichter Brandstetter gab regelkonform Strafstoß und eine gelbe Karte für C. Wagner mit Folgen. Denn nur 13' zuvor kassierte er bereits eine gelbe Karte und so durfte er bereits zum 2. Mal in Folge auswärts in Göstling früher duschen gehen. Das 4:0 per Elfmeter entschied diese Partie (wenn sie nicht bereits nach 8 Minuten entschieden war). Der Ehrentreffer zum 4:1 durch Cinar war nur mehr Ergebniskosmetik.

Abermals musste man als Verlierer vom Platz gehen. Es gab schon Spiele in dieser Saison, da hat man es sich nicht verdient, am Ende als Verlierer da zu stehen, heute allerdings schon. Bis auf 20-25 Minuten nach der Halbzeit hat man heute vieles falsch gemacht. Grundlegende Dinge laufen momentan einfach schief.

Das Spiel der U23 wurde abgesagt. Vor dem Spiel der Kampfmannschaft erfuhr man überraschenderweise von der Absage des Spiels der U23. Bereits am Vortag war durchgesickert, dass Göstling zu wenige Spieler in der Reserve-Mannschaft hat und deshalb das Spiel abgesagt wird. Bei Anpfiff der Kampfmannschaft wurde aber auch ersichtlich, dass der Platz in einem sehr schlechten Zustand war und deshalb eine Absage der U23 richtig gewesen ist. Ob bei der Absage des Spiels des Tabellenvorletzten der U23 (Göstling) gegen den Tabellenführer Ehrfurcht ein Hintergedanke war, lässt sich nur vermuten.

Die nächste Runde:

Fr, 03.10.14	19:30	SG SC/FC Waidhofen/Ybbs : Aschbach
Sa, 04.10.14	15:30	Hausmening : Sonntagberg
Sa, 04.10.14	15:30	Allhartsberg : Strengberg
Sa, 04.10.14	15:30	Lunz/See : Kienberg/G.
So, 05.10.14	15:30	Wallsee : Ertl
So, 05.10.14	15:30	Opponitz : Hollenstein
So, 05.10.14	15:30	Wolfsbach : Göstling